

Auslandspraktika während der Ausbildung



Auslandspraktika während der Ausbildung

- berufliches Praktikum in einem europäischen Land
- Ziele: Erweiterung der Sprachkenntnisse;
Kennenlernen anderer Kulturen
- gefördert mit einem Stipendium über das
EU-Programm Erasmus+
- Auslandsaufenthalt soll 7-8 Wochen umfassen
- während der berufsschulfreien Zeit, d.h. für
Teilzeitklassen i.d.R. in den Sommerferien

Vorbereitung

- Auf der Schulhomepage informieren
- Zustimmung des Ausbildungsbetriebs einholen!
- Informationsveranstaltung im OSZ besuchen – jeweils ca. Ende September für das dann 2. Ausbildungsjahr – Termin zu Schuljahresbeginn auf der Homepage und Info über den E-Mail-Verteiler der Ausbildungsbetriebe

Vorbereitung

- Informationen von der Homepage des OSZ herunterladen
- Interessensbekundung ausfüllen
- Europass-Lebenslauf (CV), www.europass-info.de
- Selbstständige Suche und Bewerbung um einen Praktikumsplatz; Kontaktlehrer geben ggf. Unterstützung

Auswahlkriterien

- Pro Jahr können ca. 40-50 Schüler (Auszubildende in einer dualen Erstausbildung) gefördert werden

Entscheidende Kriterien sind ...

- Zuverlässigkeit des Auszubildenden
- Pünktlichkeit während des Antragsverfahrens
- Rücksprache mit Ausbildern und Lehrern
- Schulnoten sind weniger ausschlaggebend

Stipendium

- Höhe der Förderung ist abhängig vom Zielland und von der Dauer des Praktikums (z.B. ca. 1.800 € für 8 Wochen in England)
- Vorbereitungsgelder nach Absprache; sprachliche Vorbereitung: Online-Sprachkurse für Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch; individuelle Kurse für andere Sprachen
- Auszahlung des Stipendiums
 - 75 % ca. 3-4 Wochen vor Beginn des Praktikums
 - 25 % nach erfolgreich absolviertem Praktikum (alle Unterlagen müssen eingereicht sein, z.B. Teilnehmerbericht; Bericht für die Homepage der Schule)

Nach dem Praktikum

- Erstellen eines Teilnehmerberichts und eines Berichts für die Homepage sowie weiterer Unterlagen
- Erhalt des „europass Mobilität“

